

Umzug in die „Fabrik der Zukunft“ vollendet: Leoni übergibt zentrales Grundstück an die Stadt Roth

Letzte am alten Standort Stieberstraße gefertigten Kabelmeter erhalten mit Sonderdruck einen Ehrenplatz

Roth, 29. Februar 2024 – Ein neues Kapital in der langjährigen und gemeinsamen Erfolgsgeschichte von Leoni und der Stadt Roth beginnt: Mit der feierlichen Übergabe des alten Werkgeländes an der Stieberstraße hat die Leoni Kabel GmbH den Umzug in die „Fabrik der Zukunft“ und damit in eines der modernsten Kabelwerke Europas vollendet.

„Einerseits sind wir traurig, dass eine über 100-jährige Ära im Herzen der Stadt Roth zu Ende geht“, sagt Wolfgang Reichel, Werksleiter in Roth. „Andererseits freuen wir uns, dass der aufwändige Umzug nun endlich abgeschlossen ist und wir uns in der ‚Fabrik der Zukunft‘ eingerichtet haben.“ Hier in unmittelbarer Nähe zum Main-Donau-Kanal profitiert Leoni von modernen Gebäuden mit optimal gestalteten Prozessabläufen und auch räumlich guten Entwicklungsmöglichkeiten.

Schritt für Schritt haben über die vergangenen fünf Jahre insgesamt 870 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Produktion, Lager, Qualitätssicherung und Verwaltung sowie 180 Maschinen den Ortswechsel gemeistert – ohne Unterbrechung der Lieferkette an die Kunden. Aufgrund strengster Anforderungen der Automobilindustrie war der Umzug ein logistisches Meisterwerk. Jedes einzelne Produkt für jeden einzelnen Kunden erforderte für den neuen Standort ein erneutes Freigabeverfahren. So wurden allein rund 1800 Bemusterungsverfahren durchgeführt, von der einfachen Basis-Dokumentation bis zum 3000-Stunden-Test.

Die Geschichte von Leoni in der Stieberstraße reicht bis in die Anfänge des 20. Jahrhunderts zurück. Das älteste Gebäude auf dem Werksgelände aus dem Jahr 1906 wurde noch bis zuletzt genutzt. Im März 2015 erwarb Leoni das neue Grundstück im Industriegebiet „An der Lände“ von der Stadt Roth,

2016 war Grundsteinlegung für die „Fabrik der Zukunft“, im Mai 2019 schließlich die finale Bauabnahme.

Die letzten Kabelmeter in der Stieberstraße wurden Ende Dezember 2023 gefertigt. Sie werden nicht verkauft, sondern Teil der Leoni Museums-Sammlung. „Dafür haben wir uns als Bedruckung einen besonderen Text ausgedacht: Goodbye Stieberstraße 5 – eine Ära geht zu Ende 11:03 – 354 – 2023“, sagt Florian Knaup, der als Fertigungsbetreuer den Extruder, an dem er seinerzeit gelernt hatte, höchstpersönlich ein letztes Mal bediente.

Die erfolgreiche Leoni-Story am Standort Roth wird nun von einem tollen Mitarbeiterteam in der „Fabrik der Zukunft“ weitergeschrieben: mit nachhaltigen Produkten für die Mobilität von morgen und effizienten Fertigungsverfahren in einem modernen Arbeitsumfeld.

Zugehöriges Illustrationsmaterial finden Sie unter <https://www.leoni.com/de/presse/mitteilungen/details/umzug-fabrik-der-zukunft-roth/>

Über die Leoni-Gruppe

Leoni ist ein globaler Anbieter von Produkten, Lösungen und Dienstleistungen für das Energie- und Datenmanagement in der Automobilindustrie. Die Wertschöpfungskette reicht von standardisierten Leitungen über Spezial- und Datenkabel bis hin zu hochkomplexen Bordnetz-Systemen samt zugehöriger Komponenten, von der Entwicklung bis zur Produktion. Als Innovationspartner mit ausgeprägter Entwicklungs- und Systemkompetenz unterstützt Leoni ihre Kunden auf dem Weg zu immer nachhaltigeren und vernetzten Mobilitätskonzepten vom Autonomen Fahren bis zu Alternativen Antrieben sowie Ladesystemen. Dafür entwickelt Leoni Kabellösungen und Bordnetz-Systeme der nächsten Generation, die beispielsweise durch zonale Architektur Komplexität reduzieren und höhere Automatisierungsgrade ermöglichen. Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 95.000 Mitarbeitende in 27 Ländern und erzielte 2022 einen Konzernumsatz von 5,1 Mrd. Euro.



Ansprechpartner für Journalisten

Gregor le Claire
Konzernpressesprecher
LEONI AG
Telefon +49 911 2023-226
E-Mail presse@leoni.com

Claudia Schertel
Marketing LEONI Kabel GmbH
LEONI Kabel GmbH
Telefon +49 9171 804-2278
E-Mail claudia.schertel@leoni.com